

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- Kruzifixus. Kruzifixus: Holz polychrom, Corpus H. 54 cm. Gute Arbeit. Ende des XVIII. Jhs.
- Vortragskreuz. Vortragskreuz: Holz, polychrom, Corpus H. 70 cm. Mittelmäßig. XVIII. Jh.
- Vortragsstangen. Vortragsstangen mit knienden Engeln als Leuchterträger. H. der Figuren 45 cm. Mittelmäßig. XVIII. Jh.
- Leuchter. Leuchter: 1. Kupfer, versilbert, in Rokokoformen. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs. Mittelmäßig.
2. Zinn, Schärddinger Marke, Meisterzeichen undeutlich, H. 37 cm. Zweite Hälfte des XVII. Jhs., ähnlich den Leuchtern in Brunenthal, wahrscheinlich von GEORG WENSER (Werner).
- Meßgeräte. Meßgeräte.
- Monstranz. Monstranz: Kupfer, versilbert und vergoldet. Geschweiffter länglicher Fuß mit applizierten silbernen Ähren und Trauben und Glassteinen; vasenförmiger Nodus, geschweiftes Lunulagehäuse mit Glassteinen, seitlich von Akanthusranken umfaßt, davor unten hl. Maria, seitlich hl. Margarete und hl. Leonhard, oben Gott-Vater unter einem Baldachin. H. 56 cm. Mittelmäßige Arbeit. Erste Hälfte des XVIII. Jhs.

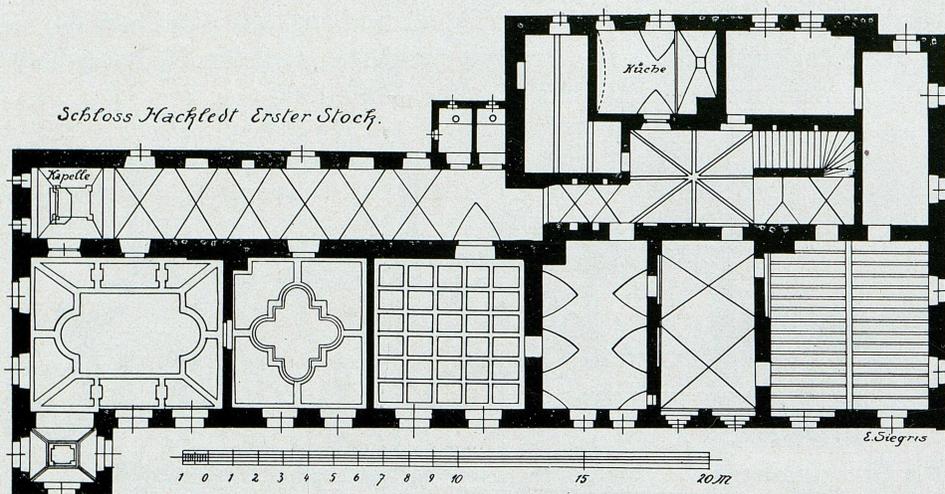


Abb. 157. Hackledt, Grundriß des ersten Stockes 1 : 300 (S. 143).

- Ziborium. Ziborium: Silber, ganz vergoldet. Geschweiffter Fuß, kräftig profiliert, mit asymmetrischen Kartuschen mit Blumen, Granatäpfeln und Trauben, dreiseitiger, vasenförmiger Nodus, Cuppakorb ähnlich dem Fuße, mit Rocaillekamm, Deckel mit Rocaillekartuschen mit Zweigen, ähnlich dem Fuße, Augsburger Beschau mit dem Jahresbuchstaben X (1775—1777), Repunze, auf der Standfläche Silberprobe, Meisterzeichen **IAS** (R₃ 1018, SCHRÖDER, 26), JOSEPH ANTON SEETHALER. H. (mit Deckel) 36 cm. Gute Arbeit.
- Kelche. Kelche: 1. Silber, ganz vergoldet. Geschweiffter steiler Fuß mit Rocaillekartuschen, dreiseitiger, vasenförmiger Nodus, Cuppakorb ähnlich dem Fuße, mit Rocaillekamm als oberen Abschluß. Augsburger Beschau mit dem Jahresbuchstaben R (1765—1767), Repunze, Meisterzeichen **GH** (undeutlich). H. 28 cm. Gute Arbeit.
2. Silber, ganz vergoldet. Geschweiffter, kräftig profilierter Fuß mit asymmetrischen Kartuschen mit Blumensträußen, spärliches Rocaille, dreiseitiger, vasenförmiger Nodus, Cuppakorb ähnlich dem Fuße; ohne Beschau, wahrscheinlich Augsburg, Repunze, Meisterzeichen **IGB** (R₃ 97¹, SCHRÖDER, 24 a), nach ROSENBERG JOHANN KARL BERGER, was SCHRÖDER ablehnt, da dieser Protestant; SCHRÖDER schlägt dagegen JOH. IGN. CASPAR BERTHOLD vor. Auf der Standfläche Silberprobe. H. 25 cm. Gute Arbeit. Drittes Viertel des XVIII. Jhs.
3. Silber, vergoldet, neugotisch mit vier Emailmedaillons am Cuppakorb, Beschau **T3**, Meisterzeichen **PH**, am Futteral: J. Grueber Buchbinder Regensburg. H. 26.5 cm. Gute Arbeit. XIX. Jh.
- Meßkännchen. Tasse mit Meßkännchen: Kupfer, versilbert. Die Kännchen mit graviertem Bandlwerk, die Tasse mit getriebenem Bandlwerk. Auf der Tasse Inschrift: P. R. D. 1734. Gute Arbeit. Tasse L. 28 cm, Kännchen, H. 13.5 cm.
- Weihrauchfaß. Weihrauchfaß und Schiffchen: Kupfer, versilbert. Mittelmäßige Arbeit der zweiten Hälfte des XVIII. Jhs.